



25. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen am 28.06.2018, KonWerl-Zentrum, Werl 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kurzprotokoll

Teilnehmer:

Andre Fastenrath, Marc Fliesenberg, Mathias Gloger, Stefan Hilleke, Hartmut Klein, Marcus Lodde, Michael Mette, Andreas Pater, Roland Salewski, Markus Schumacher, Henning H. Sittel, Ekkehard Wiechel

Einleitung:

Leider erfolgte keine Rückmeldung auf die Bitte, dass Best-Practise-Beispiele präsentiert werden können. Eigeninitiative im Netzwerk ist hier für das nächste Treffen erwünscht.

1. Förderprogramm KfW 294, 494 Abwärme (Vortrag/Austausch – Herr Lodde)

>> *Präsentationsfolien sind in der EFA-Microseite verfügbar.*

Hinweise:

- Dokument zum Antrag „Unternehmen in Schwierigkeiten“: Es wurde mitgeteilt, dass Wirtschaftsprüfer zum Teil bis zu 5.000,00 € zur Unterzeichnung des Dokumentes fordern. Ob Aufwand und Vergütung in sinnvollem Verhältnis stehen, ist zu prüfen
- Neutraler Kontakt zur KfW kann durch die EFA NRW entstehen. Der Vorteil ist, dass die EFA NRW als Non-Profit-Organisation direkt mit der KfW kooperiert. Über diesen Weg können z.B. auch Änderungswünsche der Berater übermittelt werden.
- Es ist ein Abwärme-Konzept zu erstellen, welches der vorgegebenen Gliederung folgt (KfW-Mustervorlage). In der Gliederung ist nicht explizit ein Projektplan gefordert. Es empfiehlt sich diesen in jedem Fall beizufügen, da insbesondere wg. der Beendigung der Zuschussvariante zum 31.12.2018, im Einzelfall eventuelle Verlängerungen zeitversetzt berücksichtigt werden können. Es ist daher in jedem Fall zu empfehlen die Zeitachse frühzeitig deutlich zu machen.



- Auch in der De-Minimis-Variante müssen die umweltbedingten Mehrkosten ermittelt werden. Daher macht es in annähernd allen Fällen kaum Sinn diese Variante zu wählen.
- Nutzung von KWK-Abwärme ist der den FAQ der Expertenhinweisen hinterlegt. Denkbar ist, dass die Abwärmennutzung aus dem Abwärmestrom förderfähig sein kann.
- Förderfähige Investitionen gehen hin bis zur Übergabestelle. Der Wärmeüberträger selbst wird i.d.R. nicht gefördert.

=> *Exkurs Förderwettbewerb Step-Up:*

- - Gefördert werden Maßnahmen zur Stromeffizienz
- - Förderquote ist max. 30% der auf den Umwelteffekt bezogenen Kosten und kann selbst variabel festgelegt werden
- - In diesem Call auch das Thema „Wärmeeffizienz“ hinterlegt
- - Die EFA NRW begleitet diese Antragstellung gerne mit Rat und Tat

Details: <https://www.stepup-energieeffizienz.de/>

2. Netzwerkaktivitäten

Hinweis: Roll-Up-Banner Beraternetzwerk Effizienz-Experten SWF

>> Es wird der Wunsch geäußert, dass die individuelle Wahrnehmung des Beratungsbüros auf den Loseblättern und Marketingmaterialien verstärkt wird (Hr. Klein).

>> Vorschlag ist: Den Mehrwert der Zusammenarbeit über ein gemeinsames Projekt gemeinsam zu erarbeiten.

Hinweis: es besteht weiterhin die Option spezielle Themen oder Methoden im Netzwerk zu erlernen. (Beispiel Sankey Schulung) Denkbar sind agile Methoden wie z.B. Lego Serious.

Hr. Hilleke weist auf das bei der PIUS-Länderkonferenz vorgestellte Re-Plan-Spiel im Lean Kontext hin. Hier wird die EFA NRW zunächst einen internen Workshop im Laufe des Jahres 2018 durchführen und dann bewerten wie eine Nutzung/Verwendung sinnvoll erfolgen kann.

Hinweis auf die neue Lern- und Forschungsfabrik der RUB, die im Rahmen der Mittelstand-Agentur Siegen als Fachpartner beteiligt ist.

<http://www.lps.ruhr-uni-bochum.de/lernfabrik/>



3. Aus der Praxis für die Praxis

Beispiel Produktionsgebäude SKM Hannover, 65 MA, ab sofort CO2-neutral

Herr Hilleke stellt das Pilotprojekt in Hannover vor. Danke für den spontanen Einsatz!

Es gilt als Leuchtturmprojekt für die CO2-Neutralstellung.

Einfache Gebäudeleittechnik für 10.000 € bei einer Gesamtinvestition für die TGA i.H. von 350.000,00 €.

⇒ *Die Präsentationsfolien sind in der EFA-Microseite verfügbar.*

4. Weiteres

Hr. Salewski weist auf die Kommunalrichtlinie hin.

Relevant für gGmbH, Kindergärten, Behindertenwerksstätten, und e.V. bei einer 30%-igen Förderung von LED in diesem Kontext.

Hinweis: Finanzschwache Kommunen werden besonders gefördert.

Hinweis: Schule 2020: Mittel werden nicht abgerufen.

- Digitalisierungsgutschein: Achtung neue Regelungen!
<https://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKDigitalisierung-und-Innovation/15914/nrwbankproduktdetail.html>
- BildungsCheck NRW: <https://www.mags.nrw/bildungsscheck>
- VDI-RL 4800: Ressourceneffizienz
<https://www.vdi.de/technik/fachthemen/energie-und-umwelt/fachbereiche/umwelttechnik/liste-aller-richtlinien/vdi-4800/>
- VDI-RL 4801: Ressourceneffizienz in KMU
https://www.vdi.de/nc/richtlinie/vdi_4801-ressourceneffizienz_in_kleinen_und_mittleren_unternehmen_kmu_strategien_und_vorgehensweisen_zum/

Herr Salewski nutzt das Roll-Up-Banner der EE SWF für eine anstehende Veranstaltung im Raum Köln/Bergisches Land.

Nächstes Treffen 24.10.2018 im Technologiezentrum in Siegen.

gez. Wiechel/Sittel

Stand: Freitag, 7. September 2018
Seite 3 von 3

9217/hsi/ewi